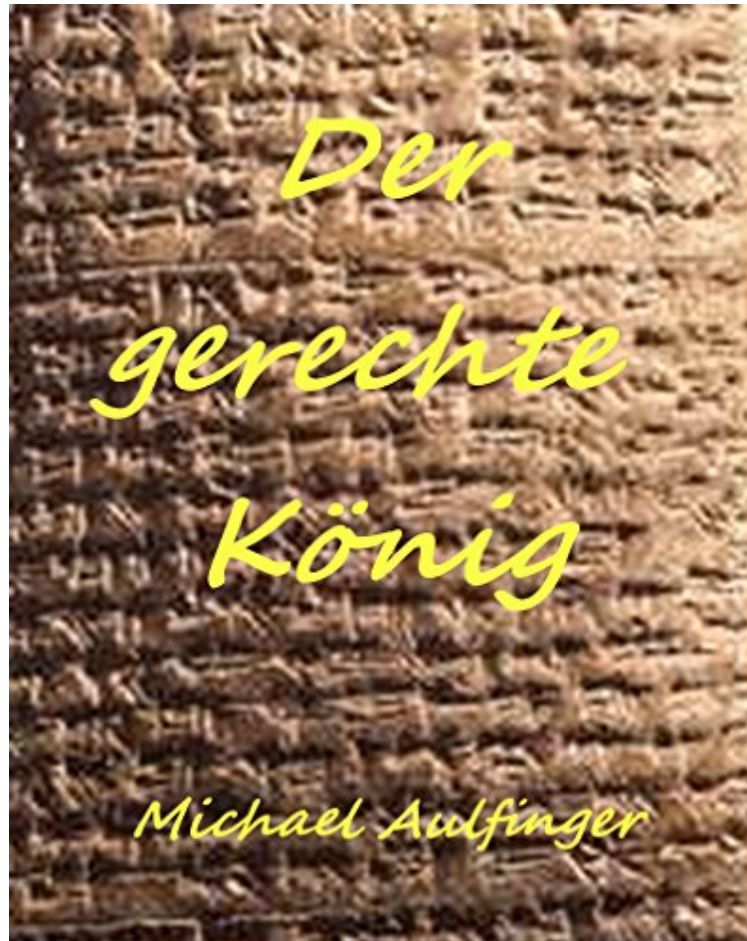


(Free) Der gerechte Knig

## Der gerechte Knig

Von Michael Aulfinger  
ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



Produktinformation -Verkaufsrank: #982781 in eBooksVerffentlicht am: 2013-05-14Erscheinungsdatum:  
2013-05-14File Name: B00CSSS91E | File size: 32.Mb

**Von Michael Aulfinger : Der gerechte Knig** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der gerechte Knig:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Man fhlt sich, als wre man dabei.Von Werner SteppenEs liest sich sehr gut. Es geschehen so viele Wendungen, da der Roman durchgehend spannend bleibt. Er ist vollends weiter zu empfehlen. Gischichtsfans kommen voll auf ihre Kosten.

KurzbeschreibungIm 24. Jahrhundert vor unserer Zeitrechnung war Mesopotamien ein Kleinstaatengebilde. In dem Stadtstaat Lagasch herrschte der Tyrann Lugalanda. Er nutzte das Volk aus, bis es seiner berdrig war, und der Usurpator Urukagina die Macht bernahm. Das Elend, welches bis dahin vorherrschte, nahm ab, genauso wie die

Korruption. In seiner Regierungszeit blühte die Stadt auf, und den Menschen ging es vorher noch nie so gut. Urukagina wurde der erste Sozialreformer der Weltgeschichte. Seine ganze Kraft setzte er für seine Untertanen ein. Ungerechtigkeiten beseitigte er, ohne Rücksicht auf alte Seilschaften. Doch bis es soweit war, musste Urukagina private Schicksalsschläge erleiden. Aber die Liebe zu zwei Frauen trieb ihn immer wieder voran. Doch dann nahm das Leben eine dramatische Wendung. Auf dem Höhepunkt seiner Macht, musste er feststellen, dass der Neid erregte über die Grenzen Mesopotamiens hinaus den Ruf als gerechter König - seinen Widersacher Lugalzagesi auf den Plan gerufen hatte. In einem spannenden und unterhaltsamen Roman wird die Geschichte des historisch belegbaren Urukaginas erzählt, in dem auch die sumerische Mythologie mit hinein spielt.

Kurzbeschreibung Im 24. Jahrhundert vor unserer Zeitrechnung war Mesopotamien ein Kleinstaatengebilde. In dem Stadtstaat Lagasch herrschte der Tyrann Lugalanda. Er nutzte das Volk aus, bis es seiner bedrückt war, und der Usurpator Urukagina die Macht bernahm. Das Elend, welches bis dahin vorherrschte, nahm ab, genauso wie die Korruption. In seiner Regierungszeit blühte die Stadt auf, und den Menschen ging es vorher noch nie so gut. Urukagina wurde der erste Sozialreformer der Weltgeschichte. Seine ganze Kraft setzte er für seine Untertanen ein. Ungerechtigkeiten beseitigte er, ohne Rücksicht auf alte Seilschaften. Doch bis es soweit war, musste Urukagina private Schicksalsschläge erleiden. Aber die Liebe zu zwei Frauen trieb ihn immer wieder voran. Doch dann nahm das Leben eine dramatische Wendung. Auf dem Höhepunkt seiner Macht, musste er feststellen, dass der Neid erregte über die Grenzen Mesopotamiens hinaus den Ruf als gerechter König - seinen Widersacher Lugalzagesi auf den Plan gerufen hatte. In einem spannenden und unterhaltsamen Roman wird die Geschichte des historisch belegbaren Urukaginas erzählt, in dem auch die sumerische Mythologie mit hinein spielt.